

# Heiligenkreuzer



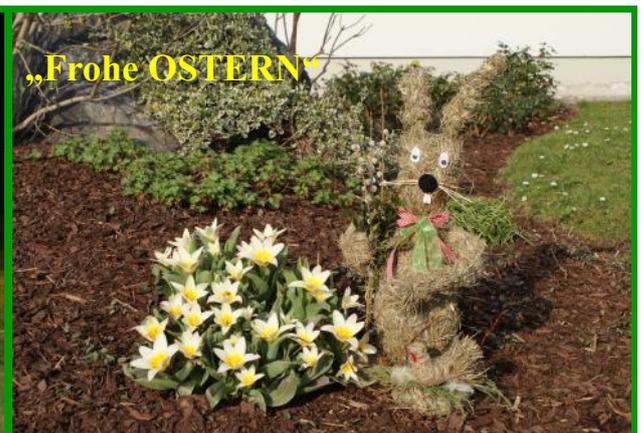
## Gemeindenachrichten

Tel. 03134/2221-0

E-mail: [gde@heiligenkreuz-waasen.gv.at](mailto:gde@heiligenkreuz-waasen.gv.at)

Homepage: [www.heiligenkreuz-waasen.gv.at](http://www.heiligenkreuz-waasen.gv.at)

**April 2012**



**Kultur- und Pfarrzentrum (KPZ)  
Eröffnung am 29. April 2012**



**FROHE OSTERN**

**wünscht der gesamten Bevölkerung die Gemeindevertretung  
der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen**



Liebe Jugend, sehr geehrte GemeindegängerInnen!

Während die Folgen der Trockenheit des heurigen Winters spürbar sind und weitreichende Auswirkungen auf die Wasserversorgung befürchtet werden, setzt das erste zaghafte Grün in unserer Naturlandschaft und in den Gärten an.

Auch beim **Kultur- und Pfarrzentrum** (KPZ) werden bereits die Außenanlagen gestaltet und sollten sobald ergrünen, innen wird intensiv an den Montagen und Einbauten gearbeitet. So zeitgerecht, dass wir nach intensiver „einjähriger“ Bauzeit am 29.04.2012 die Eröffnung feiern dürfen. Das K P Z steht dann für eine Vielzahl an Veranstaltungen zur Verfügung und es soll dadurch ein echtes Veranstaltungs- und Begegnungszentrum für die Bewohner der Marktgemeinde und für die Pfarrbevölkerung reflektieren.



Die Synergie, welche aus der Zusammenarbeit beim Bau und Betrieb dieses Zentrums durch die Kostenteilung zwischen Pfarre und Gemeinde erreicht wird, hat weit über die Gemeindegrenzen hinweg großen Zuspruch erhalten. Erste Informationen und Veranstaltungshinweise sind bereits auf der Homepage – [www.kpz.at](http://www.kpz.at) – nachzulesen.

In Folge der Wirtschaftskrise und der sehr hohen Sozialkosten muss mit verminderten Einnahmen das Auslangen gefunden werden. Dazu konnte der **Rechnungsabschluss 2011** nur mit enormer Anstrengung ausgeglichen abgerechnet werden. Ein geringerer Sollüberschuss von rd. € 19.600,- wurde in den außerordentlichen Haushalt übernommen. Größere Investitionsspielräume sind somit auch in nächster Zeit ohne Änderung der Steuereinnahmenstruktur für die Gemeinden nicht möglich.

Erfreulich ist die Entwicklung der betrieblichen Einrichtungen - gemeindeeigene Wohnungen, Abwasserentsorgung, Abfallbeseitigung – überall konnte eine 100-%ige Kostenbedeckung erreicht werden.

Leider ist die **Nahwärmeversorgung**, zuletzt durch die Clever-Energie GmbH betrieben, wiederum in finanzielle Turbulenzen geraten. Daher wird seitens der Marktgemeinde (mittels einstimmigen Gemeinderatsbeschluss) versucht, diesen wichtigen Betrieb trotz weiterer Bieter im eröffneten Konkursverfahren zu erwerben, eigenständig als Wirtschaftsbetrieb zu führen und den Bestand als ökologisch wichtige Einrichtung langfristig zu sichern.

Immerhin werden fast alle öffentlichen Gebäude, alle Geschosswohnbauten der ÖWG und viele Private umweltfreundlich versorgt (55 Anschlüsse - 2500kW-Anschlusswerte mit Ausbaupotential auf ca. 3000 kW).

Der Planungswettbewerb für das neue **Rotkreuz-Zentrum** in der Leibnitzer Straße (Areal vom ehemaligen Gasthaus

Krenn) liegt vor, wofür die Marktgemeinde ein entsprechendes Grundstück als Bauförderung bereitstellt. In Kürze kann das Bauvorhaben durch das Österreichische Rote Kreuz starten, geplante Investition ca. € 400.000,-.

Kurzfristige Entspannung bringt der Voranschlag 2012 für den Sozialhilfeverband Leibnitz. Die teilweise kritisierten Sparmaßnahmen des Landes führen zwar zu einer **Reduktion der Verbandsumlage** der Gemeinden um rd. 5 %, liegen damit aber immer noch um rd. 97 % über den Aufwendungen von 2006 - Verbandsumlage 2012 der Marktgemeinde € 278.423,- (€ 299.000,- f. 2011). Wichtigste Herausforderung in der Funktion des Verbandsobmannes ist es, die Finanzierbarkeit für die betroffenen 48 Gemeinden aufrecht zu erhalten, wobei viele Faktoren im dzt. System hinterfragt werden müssen.

Mit der Grünschnittsammlung in der Osterwoche und erstmals auch Anfang November, sowie der Aktion „Sauberes Heiligenkreuz/W.“, welche ab Mitte April stattfindet und zu der alle Vereine, Institutionen und einzelne Mitbürger herzlich eingeladen sind, leisten auch wir unseren Beitrag für eine saubere Umwelt. Trotzdem wünsche ich mir die Aufrechterhaltung der Osterfeier als traditionellen „Osterbrauch“, es sollte allerdings danach getrachtet werden, dass nur trockenes biogenes Material (Holz, Stauden) angezündet wird.

Frohe Ostern wünscht Ihnen Ihr

Bgm. Franz Platzer



## Der Rechnungsabschluss 2011

Vorausschauend auf ein Kalenderjahr wird ein Voranschlag für die notwendigen bzw. zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben erstellt, am Ende des Haushaltsjahres erfolgt dann mit dem Rechnungsabschluss die detaillierte, sachbezogene Auflistung der gesamten tatsächlichen Gebarung.

Der „ordentliche“ Haushalt (OH) beinhaltet die laufenden, wiederkehrenden Einnahmen und Ausgaben, wogegen die besonderen Bauvorhaben und Projekte im „außerordentlichen“ Haushalt (AOH) verrechnet werden.

Ein sich ergebender Überschuss im OH wird grundsätzlich an den AOH „zugeführt“ und zur teilweisen Bedeckung von AOH-Vorhaben verwendet. Abgänge im OH müssen auf das nächste Haushaltsjahr fortgeschrieben werden, bei ausreichender Begründung des Abganges gibt es einen teilweisen Zuschuss des Landes.

Die Höhe der Einnahmen und Ausgaben im AOH und zwischenzeitliche Jahresergebnisse sind sehr unterschiedlich und abhängig von den gerade durchgeführten Projekten und deren Abrechnungsstand.

Durch die Finanzkrise konnten in den letzten Jahren über 200 der insgesamt 542 steirischen Gemeinden den OH nicht mehr ausgleichen, nunmehr gibt es wieder eine leichte Entspannung.

Neben der laufenden Gebarung muss auch der Rechnungsabschluss vom Prüfungsausschuss der Gemeinde überprüft werden, was in unserer Gemeinde für das Haushaltsjahr 2011 anstandslos erfolgte. Dies war auch Grundlage für die einstimmige Genehmigung des Rechnungsabschlusses durch den Gemeinderat am 29.3.2012.

<b>Ergebnisse des Rechnungsabschlusses 2011</b> (alle Beträge in EURO)		<b>RA 2011</b>	<b>RA 2010</b>
<b>Ordentlicher Haushalt:</b>	Sollabgang des Vorjahres	-117.072,90	-66.043,42
(alles Sollbeträge)	Summe der Einnahmen	2.934.882,62	2.718.599,64
	Summe der „Ausgaben“	2.817.809,72	2.769.628,76
	davon Zuführungen an den AOH (Überschuss OH)	19.647,73	0,00
	Überschuss/-Abgang	0,00	-117.072,90
<b>Außerordentlicher Haushalt:</b>	Gesamtsumme der Einnahmen	292.340,40	1.409.630,81
(mit saldierten Vj.Ergebnissen)	Gesamtsumme der Ausgaben	350.580,62	1.332.155,41
	Überschuss/-Abgang per 31.12.2012	-58.240,22	77.475,40
<b>Auszugsweise einige Bereiche des Rechnungsabschlusses</b>			
<b>Wasserversorgung:</b>	laufender Aufwand	191.755,72	176.480,17
(ohne Maastrichtumbuchung)	laufende Einnahmen (100% Bedeckung im Jahr 2011)	191.755,72	150.586,36
<b>Abwasserbeseitigung:</b>	laufender Aufwand	366.038,59	386.142,56
(ohne Maastrichtumbuchung)	laufende Einnahmen (107,8 % Bedeckung) im Jahr 2011)	394.780,59	362.013,57
<b>Müllabfuhr:</b>	laufender Aufwand	133.392,11	106.733,53
(ohne Maastrichtumbuchung)	laufende Einnahmen (100,7 % Bedeckung) im Jahr 2011)	134.285,72	125.446,63
<b>Hauptschule:</b>	laufender Aufwand	287.723,53	282.030,41
	Einnahmen - Beiträge anderer Gemeinden	200.185,00	191.986,00
	Sonstige Einnahmen (z.B. Tagesschulbeiträge, Mieten etc.)	38.847,16	40.879,40
	Kopfquote: 917,- €, Aufwand unserer Gemeinde	48.691,37	49165,01
<b>Volksschule:</b>	laufender Aufwand	132.939,31	143.247,52
	Einnahmen - Beiträge anderer Gemeinden	36.071,00	39.115,00
	Sonstige Einnahmen (z.B. Tagesschulbeiträge, Förderung etc.)	40.478,00	45.337,30
	Kopfquote: 963,- €, Aufwand unserer Gemeinde	56.30,31	58.795,22
<b>Pfarrkindergarten</b>	- Aufwand Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen	126.010,72	120.163,01
<b>FF Heiligenkreuz</b>	- Gemeindebeitrag 60,84 % (Pirching 39,16 %) - ohne TLF-Leasing	26.400,00	27.409,32
<b>FF Großfelgitsch</b>	- Gemeindebeitrag (ohne Mietverrechnung für Rüsthaus über KG)	20.700,00	21.009,32
<b>Sozialhilfeumlage</b>		300.876,00	280.974,69
<b>Landesumlage</b>		55.905,64	48.660,37
<b>Wesentliche Einnahmen aus Steuern und Abgaben:</b>			
	Ertragsanteile von den gemeinschaftlichen Bundesabgaben	1.221.871,61	1.076.918,89
	Kommunalsteuer	206.698,85	162.807,59
	Grundsteuer A und B	83.123,33	81.351,24
	Härteausgleich für Haushaltsabgang	90.000,00	50.000,00



### Vom Abwasserverband oberes Stiefingtal

Der Abwasserverband wurde bereits im Jahr 1985 gegründet. Aufgabe war und ist die Errichtung und der Betrieb einer Verbandskläranlage, seinerzeit ausgelegt auf 4.000 Einwohnergleichwerte (EW). Für den Bau und die Erhaltung der Kanäle mit allen Nebenanlagen (Pumpwerke etc.) ist jede Gemeinde für ihr Gebiet verantwortlich.

Zu den ursprünglichen Mitgliedsgemeinden Heiligenkreuz/W., Pirching a.Tr. und Empersdorf kamen die Gemeinde Vasoldsberg (Bereich Schelchental) und die Abwassergemeinschaft Schelchenberg mit kleineren Entsorgungsgebieten dazu.

Nach über 20 Jahren klaglosem Betrieb war die Kläranlage aber völlig überlastet und entsprach auch nicht mehr dem Stand der Technik. Nach umfangreichen Erhebungen erfolgte in den Jahren 2006 - 2007 der Neubau einer modernen Anlage für 7000 EW mit Klärschlammpressanlage und einer, von der Behörde vorgeschriebenen 3. Reinigungsstufe (Biofilter).



Von Beginn an wird die Kläranlage von Herrn Josef Krenn als Klärwärter bestens betreut und gewartet. Als verantwortliche Gremien sind derzeit 9 Delegierte aus den Mitgliedsgemeinden im Vorstand bzw. in der Mitgliederversammlung vertreten. Obmann ist seit 1997 Bürgermeister Franz Platzer.

Das Budget des Abwasserverbandes wird, ähnlich wie bei der Gemeinde, durch einen jährlichen Voranschlag festgelegt, nach Ablauf des Kalenderjahres wird der Rechnungsabschluss erstellt.

Der kürzlich genehmigte Jahresabschluss für 2011 weist als laufende Ausgaben von € 201.457,22, aus, nach Abzug der Eigenbedeckung verbleibt ein Fehlbetrag von € 198.705,-, welcher von den Mitgliedsgemeinden zu finanzieren. Die Aufteilung erfolgt nach den angeschlossenen Einwohnergleichwerten.

Mitglieder	%-Satz	Anteil 2011	abzgl. Förderung	Jahresaufwand
Marktgemeinde Heiligenkreuz a.W.	60,19	119.600,55	12.599,75	107.000,80
Gemeinde Pirching/Tr.	22,46	44.629,14	5.315,17	39.313,97
Gemeinde Empersdorf	13,69	27.202,71	5.267,01	21.935,70
Gemeinde Vasoldsberg	1,02	2.026,79	1.018,93	1.007,86
Abwassergenossenschaft Schelchenberg	2,64	5.245,81	1.145,66	4.100,15
S u m m e	100,00	198.705,00	25.346,52	173.358,48

Die Darlehensaufnahmen beim Bau der Kläranlage sind von den einzelnen Mitgliedsgemeinden direkt erfolgt und daher sind die Annuitäten im Verbandsbudget nicht enthalten.

Bezahlte Anzeige

# Neueröffnung

**Unser Service:**

- Wir filmen Ihre Taufen, Firmungen, Hochzeiten w.m.  
Gedreht wird nach gemeinsam abgestimmten Drehbuch in HD-Qualität.
- Wir produzieren aus Ihren Aufnahmen (Fotos, Dias, Super8, Video8, VHS-C usw.) eine emotionale Show a'la Hollywood
- Weiters produzieren wir Erinnerungsfilme, Fotobücher, Fotoanimationen, Portraitverbesserungen w.m.
- Zusätzlich entwerfen wir Plakate, Flyer, Anzeigen Postkarten, Visitenkarten w.m.

Rufen Sie uns an Tel. **0664-2574034**  
oder besuchen Sie unsere Homepage

[www.fotofilm-konrad.at](http://www.fotofilm-konrad.at)



## 15 Jahre-Bürgermeister

Unter diesem Titel organisierten die Mitarbeiter und der Gemeindevorstand eine Überraschungsfeier für Bgm. Franz Platzer.

Mit einem Vorwand wurde unser Bürgermeister am 27.02. in das GH Felgitscher gelockt, wo alle Mitarbeiter bereits auf ihn warteten, um dieses Jubiläum zu feiern.

Vizebürgermeisterin Dorli Kickmaier und Pfarrer Mag. Alois Stumpf gratulierten im Namen aller und erwähnten die vielen Projekte und Maßnahmen, die unter seiner Führung zum Wohle der Gemeinde geschaffen und erreicht werden konnten.



## Nachruf Frau Mathilde Fuchs

Mehr als 20 Jahre war Frau Mathilde Fuchs Mitarbeiterin der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen. Von 1961-1965 war sie noch im alten Volksschulgebäude und von 1966-1981 in der neu erbauten Volksschule gewissenhaft als „Aufräumerin“ für die Sauberkeit und Ordnung zuständig. Sie starb am 17. März 2012 im 91 Lebensjahr.

Es gilt ihr den besonderen Dank, im Namen der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen, auszusprechen.

Für die Marktgemeinde  
Bürgermeister Franz Platzer

## Neueröffnung der Firma Bioenergetic in Heiligenkreuz a.W.

Am **29. und 30. März** eröffnet in der Pirchingstraße 7, nur wenige Meter neben der Apotheke, eine neue Firma ihre Pforten. „Wir wollen unseren Kunden eine breitgefächerte Produktpalette im biologischen und ökologischen Bereich anbieten“, so der Firmeninhaber Herr **Josef Fruhmann**. „Biologische Produkte, die man nach dem Gebrauch kompostieren kann, wie Töpfe und Trays, Bioclipse, Rankhilfen und Mulchpapier um die Plastikflut im Gartenbereich einzudämmen, sind damit groß im Trend.“



Was gibt es sonst noch?

- Voll **biologische Pflanzenstärkungsmittel** und Gartenhilfen für Landwirtschaft sowie Heimgartenbereich.
- **Nützlinge**, wie **Hummeln**, als zusätzliche Bestäubungshilfen in der Landwirtschaft für Obstplantagen, Gewächshäuser und Kürbisfelder, um bessere Erträge zu erzielen.
- **Tierhygiene** und biologische Mittel **gegen Geruchsbelästigungen** in der Landwirtschaft.
- Mittel gegen Fliegen, Ameisen und sonstiges lästiges **Ungeziefer**.
- **Naturkosmetik**, 100 % reine **ätherische Öle** und **Essenzen** für Ihr Wohlbefinden und Ihre Gesundheit. **Salze** und **Gewürze** für ein ausgewogenes und gesundes Kochen. Auch kleine Gaumenfreuden zum Knappern.
- **Diverse Werkzeuge** von ausgezeichneter Qualität in verschiedenen Bereichen anwendbar.
- Produkte, die Ihnen helfen Stromkosten zu minimieren wie **LED - Technologie**.
- **Alarmanlagen** und **Videoüberwachung** für Haus wie auch für Stallgebäude.
- Projektierungen von **Fotovoltaik-Anlagen**, zugeschnitten auf den Kundenbedarf.
- **Wassersuche** und **Entstörungen** für Ihr Zuhause, besonders für Ihren Schlafplatz.
- Für alle Veranstaltungen, die von **Ö-Ticket** beworben werden, können jetzt auch in Heiligenkreuz a.W. Karten bezogen werden.
- Im hauseigenen Copyshop habe Sie die Möglichkeit, zu günstigen Konditionen Postwurfsendungen und Flyer produzieren zu lassen, oder kopieren Sie sehr günstig Schwarzweiß- und Farbkopien.

Ein Besuch bei der Firma **bioenergetic** lohnt sich auf jeden Fall. Bei **größeren Projektierungen** steht Ihnen Herr **Peter Stangl**, Beratung im Außendienst, zur Verfügung. Herr Peter Stangl ist während der Geschäftszeiten unter der Mobilnummer **0664 886 57 010** für Sie erreichbar. In Kürze wird auch ein Webshop für Sie bereit stehen, ein umfangreiches, virtuelles Geschäft, mit tausenden von Produkten.

Die Öffnungszeiten der Firma **bioenergetic** sind von Montag bis Donnerstag von 8<sup>00</sup> Uhr bis 12<sup>00</sup> Uhr und von 13<sup>00</sup> Uhr bis 17<sup>00</sup> Uhr, Freitag von 8<sup>00</sup> Uhr bis 13<sup>00</sup> Uhr.

Web: [www.bio-energetic.at](http://www.bio-energetic.at)  
Mail: [office@bio-energetic.at](mailto:office@bio-energetic.at)





## Düngegebote – Düngeverbote

Diese Grafik zeigt die möglichen Ausbringungszeiten für die verschiedenen Düngerarten und die Zeiträume für absolute Düngeverbote. Um genaue Einhaltung wird im Interesse des Umweltschutzes, der Nachbarschaft, aber auch im eigenen Interesse ersucht, da bei Übertretungen hohe Strafen drohen.

Fläche ohne Gründeckung

Stallmist, Kompost

N - Düngung bedarfsgerecht

Gülle, Jauche, nicht entwässerter Klärschlamm (Einarbeitung), N-hältige Handelsdünger

N - Düngung bedarfsgerecht

Fläche mit Gründeckung

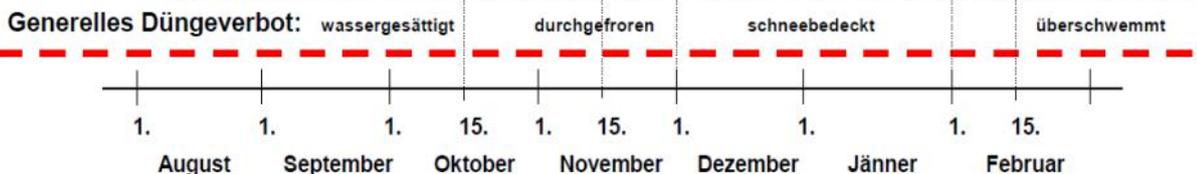
Stallmist, Kompost, entwässerter Klärschlamm, Klärschlammkompost

N - Düngung bedarfsgerecht

Gülle, Jauche, nicht entwässerter Klärschlamm, N-hältige Handelsdünger

N - Düngung bedarfsgerecht

max. 60 kg N (ab 1.10.), max. 30 kg N zur Strohhorte, Düngung zur Strohhorte + Anbau einer Gründeckung in Summe max. 60 kg N



## Die TOP-Kapitalsparbücher der BKS Bank

Wer auf sicherem Weg mehr aus seinem Geld machen will, der setzt auf den bewährtesten aller Klassiker: das Sparbuch.



Andreas Pachernik, BKS Bank Leibnitz

**Andreas Pachernik**, Kundenbetreuer der BKS Filiale Leibnitz und engagierter Gemeinderat in Pirching, findet dafür auch gute Gründe: „Ich empfehle das Kapitalsparbuch all jenen, die sich eine solide Anlageform mit hohen Zinsen wünschen. Kunden, die sich für das neue Top-Kapitalsparbuch entscheiden, können jetzt zwischen zwei besonders attraktiven Varianten wählen.“

**1 Jahr Laufzeit: Zinssatz 2,0% p.a.;**

**1 ½ Jahre Laufzeit: Zinssatz: 2,25% p.a.;**

Jeweils ab einer Mindesteinlage: EUR 10.000,-

### Sichere Entscheidung

Die Vorteile des Kapitalsparbuchs liegen auch für Andreas Pachernik, auf der Hand: „Das Kapitalsparbuch bietet Ihnen Sicherheit bei jederzeit verfügbarem Kapital.“ Weitere Vorzüge sind die fixe Verzinsung (abzögl. KEST bei Einhaltung der angegebenen Laufzeit) und die Möglichkeit eines Einmalerslags.

### Ihr Geld in soliden Händen

Die BKS Bank feiert heuer ihr 90jähriges Jubiläum! Seit neun Jahrzehnten ist sie somit sicherer Arbeitgeber sowie verlässlicher Partner in allen Geldangelegenheiten. Zu unserer Stärken zählen individuelle Kundenlösungen, kurze Entscheidungswege sowie bester Service für unsere Kunden.

Hinweis: Die hier angeführten Angebote gelten nicht für Umbuchungen von BKS Bank Konten. Angebot gültig bis auf Widerruf.

- 1-Jahres-Laufzeit: Bei Teilbehebung und vorzeitiger Auflösung gelten folgende Zinssätze als vereinbart: bis zum Ende des 6. Monats 0,125 % p.a., ab dem 7. Monat bis zum Laufzeitende 0,375 % p.a., jeweils abzüglich KEST/EU-QuEST und Entgelte.
- 1 ½ Jahres-Laufzeit: Bei Teilbehebung und vorzeitiger Auflösung gelten folgende Zinssätze als vereinbart: bis zum Ende des 6. Monats 1,0 % p.a., ab dem 7. Monat bis zum Laufzeitende 1,25 % p.a. abzüglich KEST/EU-QuEST und Entgelte. Einlagen auf Kapitalsparbücher werden nach Ende der Laufzeiten mit dem jeweils für 1 Monats Sparbücher geltenden Zinssatz verzinst. Zinssätze und Entgelte entnehmen Sie bitte dem „Preiseshang und Gebührenhandbuch: Standardsätze und Gebühren im Privatkundengeschäft der BKS Bank AG“, welcher in jeder Filiale aufliegt. Gültig ab 27.02.2012; Änderungen vorbehalten.

**BKS Bank**  
3 Banken Gruppe

**BKS Bank Filiale Leibnitz**

Kadagasse 1, 8430 Leibnitz, T: (03452) 71 710-11  
andreas.pachernik@bks.at, www.bks.at

Bezahlte Anzeige

## Bericht über das Projekt „gemeinsam gesund in Heiligenkreuz am Waasen“ „beHERZt leben“

Das 20-Jahr-Jubiläum der „Gesunden Gemeinde Heiligenkreuz am Waasen“ im vergangenen Jahr war Anlass, einen Arbeitskreis ins Leben zu rufen, dem Mitarbeiter aus den verschiedensten Bereichen des täglichen Lebens (Rotes Kreuz, Hilfswerk Steiermark, Rochus-Apotheke, Distriktsarzt, Physiotherapeutin, Berg- und Naturwacht, Bildungseinrichtungen, wie Pfarrkindergarten, Volksschule, Haupt- und Realschule, Neue Mittelschule, sowie Katholische Männerbewegung, Katholische Frauenbewegung, Wirtschaftstreibende etc.) angehören.



Die Ernährungsexpertin Mag. Sabine Hollomey bei ihrem interessanten Vortrag im Sitzungssaal des Gemeindeamtes

Das Projekt, das vom Fonds Gesundes Österreich (FGÖ) und vom Land Steiermark gefördert wird, startete am 2. Juli 2011 mit einer Kick-off-Veranstaltung, bei der sich alle Mitwirkenden in 20 verschiedenen Stationen der Bevölkerung vorstellen konnten. Der Aufwand und Einsatz des Arbeitskreises haben sich gelohnt. Es konnten viele bisher unbekannte Ressourcen in der Gemeinde sichtbar und in die Projektgestaltung miteingebunden werden.

Die vier Säulen der Gesundheit

### „Ernährung – Bewegung – seelische und soziale Gesundheit“,

auf denen das Projekt basiert, wurden zu ungefähr gleichen Teilen abgedeckt und von der Bevölkerung sehr gut angenommen.

Durch die diversen Veranstaltungen hat sich die gesundheitliche Wahrnehmung in der Bevölkerung zum Positiven verändert. Im gesamten Gemeindegebiet wird viel mehr Bewegung gemacht (Nordic Walking, Radfahren, Laufen, Yoga, Tai Chi, Tanzen, Wirbelsäulenturnen etc.), es wurden Ernährungsvorträge abgehalten, die Jugend zur „Gesunden Jause“ animiert, Tanzkurse veranstaltet, ergonomische Beratungen durchgeführt, sowohl in der Volks- („Mein Körper gehört mir!“) als auch in der Haupt- und Realschule („Natürlich bin ich stark!“) ein Präventionsprogramm vom Österreichischen Zentrum für Kriminalprävention angeboten, um nur einige zu nennen, und viel für die seelische und soziale Gesundheit getan.



Ergonomische Beratung durch Frau Adelheid Humer, Physiotherapeutin

Der Arbeitskreis hat sich vergrößert, ist mit Begeisterung bei der Sache und wird auch nach Projektende weiter aktiv bleiben. Die kommenden Veranstaltungen sollen wie bisher ablaufen und es wird versucht werden, vielleicht noch mehr GemeindebewohnerInnen zum Mitmachen zu motivieren, um weiterhin in Heiligenkreuz am Waasen „beHERZt leben“ und „gemeinsam gesund“ bleiben zu können.

Gesunde Gemeinde Referentin  
Sylvia Wanz



### Klimaschützer unterwegs

Seit Beginn der Fastenzeit läuft eine besondere Aktion an der VS Heiligenkreuz am Waasen. Ausgehend von einer Aktion des Landesschulrates für das Schuljahr 2011-12 unter dem Titel „Klimafit“ möchten auch viele Mädchen und Buben etwas für einen gesunden Lebensraum machen. Einige Kinder gehen zu Fuß in die Schule. Kinder, die mit dem Schulbus zur „Arbeit“ kommen, versuchen die Familie zu motivieren, auf Autofahrten zu verzichten. Eine weitere Möglichkeit, das Klima zu schützen, ist das Auto bei Einkäufen zentral im Ort abzustellen und die Geschäfte hintereinander zu Fuß zu besuchen. Unsere Tages- schulbetreuerin, Frau Brigitte Tieber, hat uns für den Pausenraum ein Baumgerüst aus Naturpapier gestaltet. Jedes Kind und jeder Erwachsene, das/der sich an eine der „Klimafit“-Ideen hält, darf dafür ein kleines grünes Blatt ankleben. Tag für Tag. Tat für Tat. Was soll ich sagen? Unser Baum wird grün. „Es grünt so grün, wenn süch vüle Kündler mühen...“. Damit sind sie Vorbilder für so manche Erwachsene.

## Herrrrrrreinspaziert! Herrrrrrreinspaziert! Zirkus „Mini Bambini“ im nagelneuen Kultur- und Pfarrzentrum

Meine sehr verehrten Damen und Herren, wertes Publikum, liebe Zirkusfreunde!

Es ist uns eine besondere Ehre, Sie am 11. Mai 2012 um 18:00 Uhr ins Kultur- und Pfarrzentrum Heiligenkreuz am Waasen einladen zu dürfen.

Es erwarten Sie im Rahmen der Muttertagsfeier der Volksschule (zu der natürlich auch alle Väter, Omas, Opas und Geschwister herzlich eingeladen sind!) Sensationen und Attraktionen! Unsere Kinder werden Glanzstücke auf die Bühne bringen, die sie selbst und natürlich auch Sie, liebes Publikum, so schnell nicht vergessen werden.

Kommen Sie! Staunen Sie! Lachen Sie!

Es erwarten Sie Clowns, Artisten, Musikanten und Raubtiere. Die Kinder der Volksschule werden unter Mithilfe ihrer Lehrerinnen

und einiger Eltern für gute Unterhaltung sorgen. Das ist für Sie auch gleichzeitig eine gute Möglichkeit, das kurz zuvor eröffnete KPZ zu besuchen. Die einzige Bedingung für einen Besuch unserer Vorstellung ist eine gültige Eintrittskarte. Nur durch sie bekommen Sie einen Sitzplatz. Die Eintrittskarten erhalten Sie auf Bestellung durch Ihre Kinder. Sollten Sie keine Kinder an unserer Volksschule haben, können Karten auch direkt in der Direktionskanzlei bezogen werden (solange der Vorrat reicht!).

Erwachsene zahlen Nullkommajosef, Kinder die Hälfte. Für Studenten, Zivildienstler, Angehörige des Bundesheeres und Pensionisten gibt es Ermäßigungen um 25%. Es herrscht freie Sitzplatzwahl.





# hsrshk



## Heiligenkreuz goes Italy (Torino)

Sieben SchülerInnen der HS/RS/NMS Heiligenkreuz am Waasen gingen „in die Luft“, um vom 18.-23.3.2012 in Turin am 4. Comenistreffen teilzunehmen. LehrerInnen und SchülerInnen aus Italien, Gran Canaria, Griechenland und Österreich arbeiteten gemeinsam am Projektthema „Water-an important resource in the life of European citizens“.

Die SchülerInnen erlebten eine Woche lang Familien- und Schulalltag, lernten Turin kennen, konnten ihre Sprachkenntnisse in Englisch und Italienisch aufbessern und den italienischen SchülerInnen ihre Heimat näher bringen.

Bis zum Heimflug waren Freundschaften geknüpft und neue „Familien“ gefunden, was den Abschied sichtlich schwer gemacht hat. So manche Träne wurde vergossen und Versprechen abgegeben, den Kontakt nicht mehr abbrechen zu lassen.



## Kinder schulen Omas und Opas



Unsere ältere Generation kann und will in Zukunft nicht ohne PC auskommen. Leider ist die Einstiegshürde nicht immer leicht zu überwinden.

Deswegen boten die SchülerInnen der 5. Klasse der Realschule Heiligenkreuz am Waasen für ältere Menschen der Gemeinde einen Grundkurs für Internet und E-Mail an.

Drei Personen nahmen das Angebot an und lernten unter Führung der äußerst bemühten Schüler am 21. und 28. März 2011 für jeweils 2 Stunden die ersten Schritte der Internetnutzung und des E-Mailverkehrs kennen.

Die Kursunterlagen wurden von den SchülerInnen erstellt und sind speziell auf die Bedürfnisse der älteren Personen zugeschnitten.  
HOL Erwin Koch

## „Natürlich bin ich stark!“ Ein Projekt zur Suchtprävention

„Jede Sucht hat eine Geschichte“ – mit dieser grundlegenden Botschaft wenden sich die zwei Spieler an die Schülerinnen und Schüler. Viele kleine Geschichten und Situationen aus dem unmittelbaren Alltags – er – leben der Kinder regen an zum Nachdenken, darüber diskutieren, sich öffnen...

Sprache, Kleidung und Auftreten der Spieler schließen an die Lebenswelt unserer Schüler an und wecken Vertrauen. Auf jede Szene folgt ein Dialog mit den Jugendlichen. „Wo hast du Ähnliches erfahren, erlebt, gespürt?“

Streit im Elternhaus, Cliquenbildung, Gruppenzwang, Rauchen, Alkohol, Facebook, Mobbing – alle für unsere Schülerinnen und Schüler wichtigen Themen werden angesprochen.

Unsere Kinder haben gut mitgearbeitet – man merkte, wie tief manche von ihnen von gewissen Themen betroffen waren! Den Spieleinheiten ging ein Elternabend voraus,

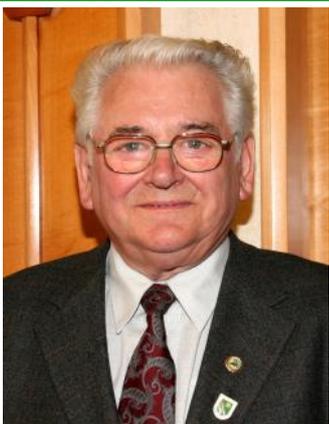
an dem die Spieler die Inhalte den Eltern und Lehrern vorstellten und Möglichkeit zur Diskussion boten.

„Natürlich bin ich stark!“ ist ein sehr wichtiges Präventionsprojekt und die Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus ist ein wesentliches Element für den Erfolg! Dieses Projekt im Rahmen unseres Gesundheitsprojekts „Gesunde Schule, bewegtes Leben“ wie auch der Workshop „Abenteuer Liebe“ wurden finanziell von der „Gesunden Gemeinde Heiligenkreuz“ unterstützt und wir bedanken uns dafür sehr herzlich!





**ESV—Vorstand neu gewählt!**



Der langjährige Obmann des ESV, Herr **Franz WEINZERL** wurde anlässlich seines Ausscheidens zum **Ehrenobmann** ernannt.

Herzlichen Dank für deinen Einsatz namens aller Mitglieder des Eisschützenvereines und der Marktgemeinde!



1. Reihe v.l.-n.r. Kassier Hans Herka, Obmann Johann Pommer, Ehren-Obmann Franz Weinzerl, Schriftführer Brigitte Pommer  
 2. Reihe v.l.-n.r. Schriftführer-Stv. Gerald Wolf, Kassier-Stv. Richard Dirnbauer, Obmann-Stv. Franz Kainz

**KNÖDELSCHIESSEN GAK gegen STURM Fans**



Am Samstag, 18. Februar 2012 fand ab 13.00 Uhr das bereits traditionelle Knödelschießen statt. Bei strahlendem Wetter wurde der Vorplatz der ESV Halle zum Tummelplatz der Eisschützen.

Die je 14 Schützen gaben wie immer ihr Bestes und so ergab sich zum guten Schluss ein schon lang ersehnter Sieg der GAK-Fans mit 2:1.

Der lustige Nachmittag fand ein gemütliches Ende im Gasthaus N. Felgitscher, wo dieser Sieg gemeinsam gefeiert wurde.

STOCK HEIL - KR Fritz Marx

**Bergwachteinsatzstelle säubert die Bachufer im Gemeindegebiet**

Als Vorleistung für die Aktion Sauberes Heiligenkreuz/W., welche Mitte April 2012 wieder stattfindet, hat die örtliche Berg- und Naturwacht unter Einsatzleiter Franz Schweighofer noch vor Einsetzen der Vegetation an den Bachläufen eine Säuberung von Bachufern durchgeführt – Teilabschnitt Stiefing sowie Bärndorfbach. Dabei wurde Abfall bzw. Müll in einer Menge von 250 Liter und 1/2 m³ Silofolie gesammelt bzw. von den Bachläufen entfernt. Herzlichen Dank für diesen Einsatz für ein sauberes Heiligenkreuz/W.

Wir, die Berg- und Naturwacht Heiligenkreuz am Waasen wünschen der Bevölkerung Frohe Ostern!

Der Einsatzleiter Franz Schweighofer





## Stärkste Ortsgruppe im Bezirk unter neuer Führung

Nach mehr als 20 Jahren als Obmann an der Spitze des Seniorenbundes Heiligenkreuz am Waasen endete heuer die Funktionsperiode von Obmann Josef Kurzmann. Als beinahe 80-Jähriger (Jg: 1932) kann Josef Kurzmann bei guter Gesundheit auf eine sehr erfolgreiche Arbeit mit Unterstützung der Vorstandsmitglieder zurückblicken. Immerhin hat der Verein 299 Mitglieder (stärkste Seniorenbundgruppe im Bezirk) in 5 Gemeinden der Pfarre Heiligenkreuz am Waasen. Besonderes Anliegen des scheidenden Obmannes war es, die Senioren aktiv zu betreuen. Zahlreiche Ausfahrten, Reisen, Gemeinschaftstreffen in der Pfarre, die wöchentliche Kartenrunde, bis hin zu Krankenbesuchen bei zahlreichen Mitgliedern prägten seine Vereinstätigkeit. Dafür hat Josef Kurzmann sehr viel Freizeit geopfert, die er Dank der Unterstützung seiner Familie, seiner Gattin Josefa für den Seniorenbund aufbringen hat können. Namens der Marktgemeinde dankt Bgm. Franz Platzer für diese jahrzehntelange Vereinsarbeit zum Wohle unserer Senioren in der Pfarre Heiligenkreuz am Waasen sehr herzlich.

Die bisherige Stellvertreterin, Frau Stefanie Eibler aus Kleinfelgitschberg 20, folgt dem scheidenden Obmann. Durch die einstimmige Wahl hat Frau Eibler einen großen Vertrauensvorschluss erhalten, der es ihr zusammen mit dem neugewählten Vorstandsteam ermöglicht, auch in Zukunft zahlreiche Aktivitäten für die Mitglieder der so großen Ortsgruppe zu setzen.



Josef Kurzmann (Ehrung durch den Landesverband, BR LAbg. Gregor Hammerl)



V.l.-n.r.: Scheidender Obm. Josef Kurzmann, neue Obfrau Stefanie Eibler, Bgm. Franz Platzer, Bez.Obm. Matthias Divo

<b>Obfrau:</b>	<b>Eibler Stefanie</b>
<b>Obfrau-Stv.:</b>	Kienreich Inge Neuhold Josef
<b>Kassier:</b>	OSR Kalcher Gerlinde
<b>Kassier-Stv.:</b>	Matzer Katharina
<b>Schriftführer:</b>	Pammer Peter
<b>Organisation:</b>	Schweiger Franz
<b>Rechnungsprüfer:</b>	Weiss Magda Kurzmann Theresia
<b>Beiräte:</b>	Fröhlich Josefa Kalcher Maria Kemmer Marianne Kurzmann Juli Kurzmann Theresia Leitner Franziska Maier Frieda Reibenschuh Magdalena Reicht Herbert Weiß Magda Wratschko Elfriede

## Bezirksseniorenkegeln

Am 15.03.2012 fand das alljährliche Bezirks-Seniorenkegeln im Gasthaus Hirschenwirt in Heiligenkreuz am Waasen mit großer Beteiligung statt.

Im Einzelwettbewerb gewann den 1. Preis Herr Konrad Rupert, Kleinfelgitschberg 40



Zum zweiten Mal in Folge haben den Mannschaftswettbewerb die Gruppe aus Heiligenkreuz a.W. mit Ferdinand Kogler, Willibald Arnfelser, Johann Smeretschnik und Fritz Jagersbacher gewonnen.



### Kriegsopfer- und Behindertenverband Heiligenkreuz am Waasen

Bei der Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Heiligenkreuz am Waasen, welche im Pfarrgebiet die Betreuung ihrer Mitglieder aktiv betreibt, konnte Langzeitobmann Anton SAMPL nicht nur über die sehr intensive Betreuung der Mitglieder und über das Angebot und die Leistungen, welche der Kriegsopfer- und Behindertenverband seinen Mitgliedern gewährt informieren, sondern auch über einen zufriedenstellenden Kassastand. Die steir. Vizepräsidentin KAUFMANN informierte über Details der Aktivitäten und Leistungen des Landesverbandes, die im Besonderen auch Zivilbehinderten großzügig zugutekommen und sprach den Mut aus, bei entsprechender Voraussetzung (Behinderungsgrad von zumindest 20 Prozent) dem Verein beizutreten und die gebotenen Vorteile zu nutzen.

Diese sind, z.B. Zuschüsse für notwendige Anschaffungen, Wohnungsadaptierungen, Brennstoffzuschuss usw., sofern das Einkommen von 1000,- Euro für Alleinstehende bzw. 1.450,- Euro für Ehepaare nicht überschritten wird. Weiters gibt es eine Rechtsberatung allgemein und für Pflegegeld-, Invaliditätspensions- und Berufungsunfähigkeitspensionsverfahren, Behindertenberatung von A-Z einschl. über Leistungen der Bundessozialamtes usw. Im Rahmen der Neuwahl wurde Obmann Sampl wiedergewählt, ebenso Ingrid Sonnleitner als Stellvertreterin und Potzinger Herbert als Kassier.



Kontakt: KOBV Heiligenkreuz am Waasen,

Obmann: Sampl Anton, 8081 Hüterweg 26, TelNr.: 03134/2380

Langzeitobmann Anton Sampl ist seit 01.10.1949 für die Ortsgruppe des Kriegsopfer- und Behindertenverbandes tätig, anfangs als Kassier, sodann gleich als Obmann der Ortsgruppe. Zahlreiche Auszeichnungen (Verbandsabzeichen in Gold, Medaillen in Silber u. Gold, sowie die Ehrennadel in Silber und seit 15.5.2000 mit der höchsten Auszeichnung des Verbandes der Ehrennadel in Gold zeichnen seine Leistungen für die Ortsgruppe aus.

### OBST-WEIN-UND GARTENBAUVEREIN Heiligenkreuz am Waasen

**Generalversammlung** am 29.02.2012 im Sitzungssaal der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen.

**Eröffnung,** Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch Obmann Max Herka  
Ein Drittel der Mitglieder waren anwesend.

**Tätigkeitsbericht:**

Am 14.03.2011 wurde ein Vortrag von Ing. Stefan Waska über Schädlinge u. Nützlinge im Sitzungssaal der Marktgemeinde abgehalten.

05.03.2011: Obstbaumschnittkurs bei den Familien Bauer und Steflitsch in Heiligenkreuz am Waasen.

21.03.2011: Delegiertenversammlung Neudorf bei Wildon.

20.07.2011: Funktionärsausflug Straden u. Umgebung.

21.11.2011: Biologisches Arbeiten im Haushalt (Gesunde Gemeinde). Vortrag von Frau Dipl.Ing. Sonja Stockmann.

10.02.2012: Vorstandssitzung in der Buschenschenke Fedl

**Kassabericht u. Antrag der Rechnungsprüfer:**

Der Kassier wurde einstimmig entlastet.

**Neuwahlen Vorstand:**

Obmann Bernhard Steflitsch  
Stellvertreter: Friedrich Wagner

Kassier: Herbert Hubmann  
Stellvertreter: Max Herka  
Schriftführer: Johann Humer  
Stellvertreter: Johann Stockinger

**Rücktritt des Vereinsobmannes:**

Herr Max Herka hat diese Funktion nach 48 jähriger Tätigkeit zurückgelegt.  
Die Mitglieder bedankten sich für diese ununterbrochene und unermüdliche langjährige Arbeit mit einem Geschenkkorb.

Den Frauen der Obmänner (Stellvertreter) wurde ein Blumenstrauß überreicht.

**Referat:** Landesgeschäftsführer Dipl.Ing. Josef Weber referierte über Vereinsaufgaben der Ortsvereine u. des Landesvereins.

**Urkundenverleihung:** Ernennung zum Ehrenobmann: Max Herka  
Abschließend gab es ein gemütliches Beisammensein bei Brötchen und Apfelsaft.

*Obmann Bernhard Steflitsch*





## BLUMENSCHMUCK-PRÄSENTATION



Am Sonntag, 4. März 2012 fand wie alljährlich die Vorstellung des heimischen Blumenschmucks 2011 statt.

Bei Kaffee und Kuchen wurden die schönsten Garten- und Zimmerarrangements im Gasthaus E. Felgitscher begutachtet und bewundert. Als schönen Ausklang wurden noch 3 Blumenschalen ausgelost, die den Gewinnern offensichtlich große Freude bereiteten.

Für das heurige Jahr wünscht Ihnen das Kulturreferat viel Freude an unseren blühenden Freunden!

KR Fritz Marx

## Verdiente Musiker und erfolgreiche Schlagzeuger

Im Zeichen der Filmmusik stand das vergangene Jahreskonzert der Marktmusik Heiligenkreuz a.W. Ende November 2011 als letzte große Veranstaltung vor der Winterpause. Viele große Themen aus bekannten Filmen hatte **Kapellmeister Thomas Weinerl** mit den MusikerInnen einstudiert. Das Jahreskonzert bot auch den Rahmen für die Ehrung von 9 verdienstvollen Mitgliedern der Marktmusik. Das Ehrenzeichen in Bronze für **10-jährige** verdienstvolle Tätigkeit erhielten: Karin Hofer, Matthias Kurzmann, Elisabeth Waltersdorfer, Leonhard Waltersdorfer u. Caroline Weinhandl. Das Ehrenzeichen in Silber für **15-jährige** Mitgliedschaft erhielt: Harald Pichler. Das Ehrenzeichen in Silber-Gold für **25-jährige** Mitgliedschaft erhielt: Ing. Hannes Eibler. Das Ehrenzeichen in Silber-Gold für **30-jährige** verdienstvolle Tätigkeit erhielt: Andreas Pachernik. Hr. Karl Weinerl erhielt das Verdienstkreuz am Band verliehen. Die Ehrenzeichen und Urkunden wurden vom Ehrenobmann des Blasmusikverbandes Leibnitz, **Albin Prinz sowie BGM Franz Matzer**, überreicht. Eröffnet wurde das Konzert von dem jungen Schlagwerkensemble "SchlagAnFelle" mit den vier Prima La Musica-Bundessiegern **Leonhard und Niki Waltersdorfer**, Mitglieder der Marktmusik, sowie **Niki Gehrner** aus Rein und **Simon Brugner** aus Bad

Blumau. Nach der erfolgreichen Wettbewerbsteilnahme als Solisten im vergangenen Jahr sind sie in diesem Jahr auch im Ensemblespiel erfolgreich. Beim Landeswettbewerb Anfang März in Graz schafften sie die erste Hürde und werden gleich in mehreren Ensembleformationen die Steiermark beim Bundeswettbewerb Anfang Juni vertreten.



### Konzert im neuen KPZ

Mit dem Ostersonntag beginnt wieder die Zeit der musikalischen Auftritte. Neben den kirchlichen Festen sind die Höhepunkte des kommenden Frühlings die Eröffnung des neuen Kultur- und Pfarrzentrums am 29. April und ein Sommernachtskonzert der Marktmusik und der Smooth & Groove Big Band ebendort am 2. Juni.

Von 7.-10. Juni wird die Marktmusik auf große Reise gehen: Unsere Freunde in Lensahn (Schleswig Holstein) feiern ihr 60jähriges Bestandsjubiläum, zu dem wir für mehrere Konzerte eingeladen sind.

*Elisabeth Waltersdorfer*





## Freiwillige Feuerwehr Heiligenkreuz am Waasen

[www.ff-heiligenkreuz.com](http://www.ff-heiligenkreuz.com)

### Rückblick 2011

Geschätzte Damen und Herren!

Ein turbulentes erfolgreiches Jahr 2011, mit 6 Brand-, 65 technischen Einsätzen und 239 weitere Tätigkeiten, wurden unfallfrei und ohne Verletzungen durchgeführt.

Wir gehen in ein historisches Jahr 2012, wurde doch vor 120 Jahren die Freiwillige Feuerwehr Heiligenkreuz am Waasen gegründet. Am 18. Mai 1892 hatten sich Proponenten des neu zu gründeten Vereines zusammengefunden und schon am 23. Mai 1892 suchte die Gemeinde Heiligenkreuz bei der Stadthalterei als Vereinsaufsichtsbehörde um Genehmigung des Vereines „Freiwillige Feuerwehr“ an. 120 Jahre Freiwillige Feuerwehr Heiligenkreuz am Waasen werden wir mit Stolz und Ehre in kameradschaftlichen Rahmen feiern.

Ich danke den Mitgliedern des Feuerwehrausschusses für die vorbildliche Tätigkeit in unserer Feuerwehr. Einen herzlichen Dank meinen Stellvertreter Oberbrandinspektor Patrick Pichler, für seinen Einsatz und für die Unterstützung bei den Führungstätigkeiten.

Bei der Bevölkerung, den Organisationen und Institutionen unseres Heimatlandes, sowie bei den Wirtschaftstreibenden der Region Stiefingtal, bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit, für deren finanziellen Unterstützung und ersuche auch künftig, die freiwillige Feuerwehr Heiligenkreuz am Waasen zu unterstützen.

Den Gemeinden Heiligenkreuz und Pirching, mit den Bürgermeistern Franz Platzer und Franz Matzer mit ihren Gemeinderäten, danke ich für das Entgegenkommen bei unseren Anliegen zum Wohle der Bevölkerung und ersuche weiterhin um eine positive Einstellung, für die Belange der Freiwilligen Feuerwehr.

Ich danke allen Feuerwehrka-

meraden für ihren persönlichen Einsatz, im Dienste der Feuerwehr und wünsche weiterhin allen viel Erfolg bei der Tätigkeit anderen Mitmenschen zu helfen.

*Text: ABI Josef Krenn*

### ABI Josef Krenn ein 50er

Die Feuerwehrkameraden der FF Heiligenkreuz am Waasen gratulieren und wünschen Ihrem Kommandanten alles Gute zum 50. Geburtstag.



Bgm. F. Platzer, ABI Josef Krenn, Bgm. F. Matzer

### Wehrversammlung

Bei der 120. Wehrversammlung der FF Heiligenkreuz a.W. am 31. März 2012 wurden folgende drei Kameraden zum Feuerwehrmann angelobt und sind somit im Aktivstand:

**FM Daniel Muhr**  
**FM David Auer**  
**FM Dominik Zirkel**

Zum Oberfeuerwehrmann wurde David Bammer befördert.

Befördert zum Löschmeister des Fachdienstes wurde Reinhard Krenn.

Bei der Feuerwehrjugend aufgenommen wurden Daniel Lorber, Oliver Mußbacher und Stefan Ritter.

Ehrenlöschmeister Karl Kickmaier wurde zum 70. Geburtstag ein kleines Geschenk vom Feuerwehrkommando überreicht.



FM Daniel Muhr, FM David Auer, FM Dominik Zirkel

### Wahlversammlung

Am Samstag, dem 31. März 2012, bei der 120. Wehrversammlung der Freiwillige Feuerwehr Heiligenkreuz am Waasen fand die Neuwahl des Feuerwehrkommandanten und seines Stellvertreters statt. Herr BR Herbert Vorauer übernahm den Vorsitz und führte die Wahl durch.

Die bisherige Führungsspitze der Feuerwehr unter ABI Josef Krenn und OBI Patrick Pichler wurde von der Mannschaft bestätigt, somit wurde Ihnen für weitere fünf Jahre das Vertrauen zugesprochen.



v.l. BR Herbert Vorauer, OBI Patrick Pichler, ABI Josef Krenn, Bgm. Franz Platzer, GK Johann Neubauer



## Freiwillige Feuerwehr Großfelgitsch

Tel.: 03134/54560, 0664 / 1821913

Bei der Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Grossfelgitsch, am 17. Februar 2012, präsentierte HBI Michael Kickmaier den Jahresbericht 2011. HBI Michael Kickmaier konnte zahlreiche Ehrengäste und Kameraden begrüßen: Bgm. Franz Platzer, Vizebgm. Dorothea Kickmaier, ABI Josef Krenn, Pfarrer Mag. Alois Stumpf, Bezirkstellenleiter d. Berg- u. Naturwacht Franz Schweighofer, Ortsstellenleiter Franz Felgitscher und Gemeindegassier der Gemeinde Pirching, Johann Neubauer.

Bei der Wehrversammlung wurden befördert:

BM d. V. Josef Schöggler, HLM Alois Schöggler, LM Walter Mayer, LM d. S. Stefan Schöggler, OFM Martina Feirer, OFM Christian Feirer, OFM Patrick Stock und OFM Thomas Weicher.

Angelobt wurden: FM Stefan Kurzman und Kevin Stock.

Anschließend fand die Wahlversammlung unter der Wahlaufsicht von ABI Josef Krenn statt. Es wurden HBI Michael Kickmaier und OBI Andreas Kainz wiedergewählt!

Beide freuten sich über den Wahlausgang und bedankten sich bei den allen Feuerwehrkameraden für die Wiederwahl und

das in sie gesetzte Vertrauen.

Am 5. Mai 2012, veranstalten wir den 1. Bereichsleistungsbewerb.

Wir möchten die Bevölkerung auf diesen Wege recht herzlich einladen, um die Wettkampfgruppen der Steiermark beim Kampf um den Tagessieg anzufeuern.

Die Kameraden der FF Grossfelgitsch bedanken sich bei der gesamten Bevölkerung für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung und wünscht allen ein frohes Osterfest.

Das Kommando der FF Grossfelgitsch HBI Michael Kickmaier u. OBI Andreas Kainz



v.l. Bgm. Franz Platzer, HBI Michael Kickmaier, OBI Andreas Kainz, ABI Josef Krenn, Pfarrer Mag. Alois Stumpf

## Erste-Hilfe-Kurs für Säuglinge und Kindernotfälle

Der Erste-Hilfe-Kurs für Säuglings- und Kindernotfälle am 4. Februar im Feuerwehrhaus Heiligenkreuz a.W. hatte zum Ziel, die 13 Kursteilnehmer mit allen Maßnahmen der Ersten Hilfe bei Notfällen und Erkrankungen im Säuglings- und Kleinkindalter so vertraut zu machen, dass sie selbstständig und eigenverantwortlich Erste Hilfe leisten können. Die Teilnehmer erhielten aufgrund ihrer Mitarbeit eine Kursbestätigung des Roten Kreuzes.





### Abenteuer Kunterbunt

Zu diesem 4-teiligen Seminar traf sich eine große Schar an Müttern und ein Vater, um sich mit Erziehungsfragen auseinander zu setzen und neue Motivation für ihre Aufgabe als Eltern zu holen. Die Rückmeldungen waren durchwegs positiv.

Durch die freundliche Unterstützung der Raiffeisenbank Heiligenkreuz a. W. -Kirchbach konnte das Seminar kostenlos angeboten werden. Vielen Dank dafür.

### Faschingsfest

Viele bunte Masken tummelten sich wieder bei unserem Faschingsfest, sogar ein „König“ gab uns die Ehre. Gemeinsam feiern macht Spaß!

### Alternative Kinderheilkunde

Frau Mag. Wilfinger von der Apotheke Heiligenkreuz a. W. referierte über die gängigsten Homöopathiemittel und deren Anwendung im Alltag.

Herzlichen Dank an Frau Mag. Wilfinger.

### Komm spiel mit mir

Spielen ist Lernen für das Leben! Mit großem Interesse wurde dieses Angebot von den Eltern, auch von den Omas angenommen. Frau Theresia Schwab bot die Möglichkeit Elemente aus der Montessori Pädagogik zu erproben. Alte Spiele konnte man wie-

der entdecken und viele Anregungen mit nach Hause nehmen.

### Regionaltreffen: Plaudertaschen und Lesetiger

In manchen Familien wird kaum einmal ein Buch aufgeschlagen. In der Gesamtbevölkerung hat die tägliche Buchlektüre um mehr als 50 % abgenommen; die Zahl derjenigen, die „nie“ lesen, stieg seit 1992 um 40 %.

Gemeinsam mit Barbara Hauszer versuchten wir herauszufinden, wo wir unsere Kompetenzen stärken können, damit wir das Rüstzeug haben, unsere EKI-Eltern zu ermutigen, ihre Kinder in Sachen Lesen und Sprechen zu fördern. Vorlesen, vorlesen, vorlesen!!!

### Homöopathie bei Kindern

Die Homöopathie ist ein sanfter Weg gesund zu werden und zu bleiben. Sie ist eine individuelle und auf den Menschen abgestimmte Therapie. Bei vielen „kleineren“ Beschwerden beschränkt sich die Anzahl der in Frage kommenden Arzneien auf einige Wenige.

Themen des Abends waren:

- Einführung in die Homöopathie
- Abgrenzung gegenüber anderen Methoden
- Möglichkeiten und Grenzen
- die homöopathische Hausapotheke

Als Referentin stand uns Frau Dr. Felizitas Perz, Ärztin für Allgemeinmedizin, Homöopathie und Akupunktur, zur Verfügung. Vielen Dank dafür.

### Erste Hilfe bei Kindernotfällen für Eltern/Großeltern mit Kindern von 0-8 Jahren

Zeit: Sa., 14.04.2012

von 9–13 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Edelstauden

**Kosten:** € 30.- inkl. Unterlagen

ELBI-Gutscheine einlösbar

Anmeldung: Hermine Monschein

0664/735 35 693

### Eltern sein – Paar bleiben

Auf die anfängliche Euphorie nach der Geburt eines Kindes folgt meist der noch nicht ganz vertraute Alltag zu dritt. Die Elternrolle ist noch neu und vieles, was früher in der Partnerschaft vertraut war und Sicherheit gab, muss neu überdacht und organisiert werden.

Referentin: DI Helga Wachter-Dorfmeister, zertifizierte Elternbildnerin

Kosten: € 6,- (ELBI-Gutschein einlösbar)

Freitag: 11. Mai von 19.30 – 21.30 Uhr

Anmeldung: Hermine Monschein

0664/735 35 693

### Feuerwehr Edelstauden

Am Dienstag, den 12. Juni 2012, dürfen wir wieder die Freiwillige Feuerwehr Edelstauden besuchen, worauf wir uns natürlich sehr freuen. Vielen Dank für die Einladung.

Liebe Grüße

Hermine Monschein

## Tagesmütter/-väter gesucht!

Sie schätzen kreatives und individuelles Arbeiten mit Kindern und möchten Ihren Arbeitsplatz eigenverantwortlich gestalten?

Die nächste Ausbildung startet in **Kalsdorf** im **Herbst 2012**

Unser **Info-Brunch:** 3. Mai 2012, ab 8.30 Uhr  
Café Steiner  
Hauptstraße 137  
8401 Kalsdorf

**Informationen:** TAGESMÜTTER STEIERMARK  
Regionalstelle Kalsdorf  
Barbara Brinner  
Tel. 03135 / 554 84-23





## Kleine Babys wurden zu großen Helden

Vorbei ist nun die Zeit des „in die Luft gucken“. Unsere Helden der Babygruppe werden immer aktiver, rollen, grabbeln, stehen und versuchen den EKI – Raum auf jede erdenkliche Art zu erkunden.

Auch die Natur erwacht und die warmen Sonnenstrahlen lockten uns bereits zum ersten gemeinsamen Spaziergang. Dabei zeigten uns die ersten Blumen die Vielfalt der Natur.

Diesen Reichtum an Einzigartigkeit und Buntheit finden wir auch in unseren Kindern wieder. Jedes Kind ist einmalig und nicht vergleichbar. Um den Müttern diese wunderbare Eigenschaft nicht vergessen zu lassen, lasen wir die Geschichte „Das kleinen ICH bin ICH“. Und wer wollte konnte sein individuelles „ich bin ich“ für zu Hause nähen.

### Unsere Projekte für das Sommersemester:

Viel Spaß, Abenteuer, Kaffee und Kuchen und vieeeeeeeel Austausch über Zahnen, schlaflose Nächte, quengelige Kinder und wunderbare Augenblicke mit dem Nachwuchs.



Wir freuen uns auch über viele weitere kleine Mäuse, die bei uns zu großen Helden werden wollen. Bis bald! (Infos zur Babygruppe: Manuela Rogl  
Tel. Nr.: 0676 3677124)

## Kindergartenkinder in Heiligenkreuz sind „Junior-Energieschlaumeier“!

In unserem Pfarrkindergarten konnten unsere Kinder mit dem absolut neuen und einzigartigen Unterrichtskonzept „Family meets Energy ®“ die Themen Strom, Energie, Energiesparen, Photovoltaik, Beleuchtung in kindgerechter Form spielerisch erforschen. Die Begeisterung beim Experimentieren war riesig groß, war doch der Projektvormittag durch den Stationsbetrieb sehr abwechslungs- und lehrreich. So lernten unsere Kids Leuchtdioden (LED) und das Mischen von LED-Farben kennen, erforschten den Unterschied zwischen Strom leitenden und nicht leitenden Materialien, erfuhren wie hoch das Einsparpotenzial durch energiesparendes Verhalten ist und welche „Kinderwünsche“ mit dem Ersparten erfüllt werden könnten, erforschten den Kühlschrank und lernten dabei wie hoch die Temperatur in einem Kühlschrank ist, erkundeten alle elektrischen Geräte und erfuhren

schluss auf viel oder wenig Energieverbrauch ziehen.

Projektträger und Sponsor des Projekts ist die **Energie Steiermark** in Zusammenarbeit mit der **Wirtschaftskammer Steiermark / Sparte Industrie**. Für die Projektumsetzung zeichnet die **Energieagentur Ing. Walter Baierl** verantwortlich.

Höhepunkt dieses spannenden Projektvormittags für die Kinder und auch Erwachsenen war die Ernennung zum „**Junior-Energieschlaumeier**“. Bürgermeister **Franz Platzer**, Pfarrer **Mag. Alois Stumpf**, Kindergartenleiterin **Rosemarie Geiger-ESSERT** und **Eva-Maria Wiener** von der Energieagentur Baierl überreichten die wertvollen Zertifikate. Sie dienen als Beweis für die ausgezeichnete Mitarbeit der Kinder und als Erinnerung an den tollen Projektvormittag. Die Kinder können stolz darauf sein etwas ganz gut gemacht zu haben!



*Bgm. Platzer, Pfarrer Mag. Stumpf und das Kindergartenteam mit den begeisterten „Junior-Energieschlaumeiern“*

dabei wie man Stand-by – Verbräuche bei gewissen Geräten verhindern kann, konnten bei einem speziellen Experimentierboard die Funktion eines Photovoltaikmoduls hautnah erleben, erhielten „anschaulich / begreiflich“ Informationen über die derzeitigen und zukünftigen Techniken der Beleuchtung, erfuhren wo der Energieverbrauch gemessen wird und konnten durch Beobachten des Stromzählers den Rück-

### **Impressum**

Für den Inhalt verantwortlich:  
Bürgermeister Franz Platzer  
Marktgemeinde Heiligenkreuz/W.,  
Marktplatz 2,  
8081 Heiligenkreuz am Waasen,  
Tel. 03134/2221-0

### Offenlegung:

Die Gemeindenachrichten dienen der Information der Bevölkerung über das Geschehen in der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen.



## FUSSBALL - NACHWUCHS SPIELGEMEINSCHAFT

TUS TESCHL HEILIGENKREUZ A.W. - SV KDK EDELSTAUDEN  
Spielgemeinschaft U13-U18 mit ASV Allerheiligen und SV Frannach



### Premiere für unsere Nachwuchsspieler

Erstmals erklang bei der Ehrung unserer U15 Nachwuchsmannschaft in Allerheiligen am 16.3.2012 die **Bundeshymne** für den erreichten **1. Platz** beim „**Austrian Futsal Masters**“ in Judenburg, sozusagen als Belohnung und Würdigung ihrer großartigen Leistung.

In der Pause des Regionalliga Spiels „Allerheiligen : SAK“ wurden unsere Spieler einzeln namentlich aufgerufen und mussten ihren Weg im Flutlicht Richtung Moderator und Mannschaft einzeln, aber heftig umjubelnd beschreiten.

Geehrt wurden sie natürlich von den Obleuten der Vereine Heiligenkreuz/Edelstauden, Frannach und Allerheiligen, Trainer Mag. Wolfgang Schachner, sowie Bürgermeister Franz Platzer. Aber viel wichtiger für sie war die Ehrung durch den **legendären Profi-Sturm-Fußballer Mario Haas** und durch **Antenne-Chef Rudi Kuzmicki**.

Weiters fand sich am Donnerstag ein Antenne Steiermark Team am Sportplatz in Heiligenkreuz ein und sammelte Informationen für einen Radio-Beitrag, der am Wochenende gesendet wurde.

#### **Zur Vorgeschichte:**

Nachdem sich die U15 Mannschaft beim Steirischen Futsal-Finale den Vizemeistertitel holte, gelang beim Austrian Futsal Masters ein weiterer großer Erfolg. Im stark besetzten Turnier gelang in der Vorrunde der Gruppensieg, wobei Red Bull Salzburg gleich mit 4:1 vom Parket geschossen wurde und unter anderem auch gegen den Kärntner Vertreter Spittal/D. ein klarer 5:1 Sieg gelang.

Im spannenden Finale traf man auf die U15 des SK Sturm. Nach einem 1:1 in der regulären Spielzeit triumphierten die jungen Talente im 6-Meter-Schießen und holten sich so den Turniersieg. Zusätzlich stellt die Mannschaft mit Daniel Fruhmann (Allerheiligen) noch den Torschützenkönig.

Für viele mag es zwar irritierend sein, dass nur das Mannschaftsbanner von Allerheiligen zu sehen ist, aber da es keinen gemeinsamen kurzen Namen für unsere Nachwuchsmannschaften gibt, spielt jede Altersgruppe offiziell für einen bestimmten Verein. Die U11 für Edelstauden, die U13A und U15A Allerheiligen, U13B und U15B für Frannach, die U17 und U18 für Heiligenkreuz. Der Name

Spielgemeinschaft Heiligenkreuz/Edelstauden, Allerheiligen und Frannach wäre einfach zu lang.



**Julian Leber** (Jahrgang 1997), **Kapitän der U15** Mannschaft stellte sich am Sonntag vor einem Trainingsspiel (U15:U17) für einige Fragen zur Verfügung.

*Seit wann spielst du schon Fußball?* Begonnen habe ich im Fußballkindergarten – also mehr als mein halbes Leben.

*Wie gefällt dir der Zusammenschluss/Spielgemeinschaft?*

Sehr gut, es gibt keine Probleme. Großteils haben wir ja auch schon in der Schülerligamannschaft der HS/RS/NMS Heiligenkreuz in einer Mannschaft gespielt.

*Wurde schon einmal, außer bei der Ehrung am Freitag, die Bundeshymne für euch gespielt?*

Nein, aber es war ein sehr erhebendes Gefühl – einzigartig. Auch das Interview am Donnerstag von der Antenne war für uns alle etwas Neues und hat uns doch ein wenig eingeschüchtert.





*Als Kapitän, Klassensprecher, Schulsprecher stehst du oft in der 1. Reihe – Übernimmst du gern Verantwortung?*

Ja, ich habe normal kein Problem damit, ich setze mich gern auch für die Gemeinschaft ein. Als Kapitän versuche ich das Mannschaftsgefühl zu stärken, die Mannschaft zusammenzuhalten, Streit zu verhindern.

*Wie geht es der U15 im Moment, was sind die Ziele?*

Nach einer kurzen Winterpause - nur 2 Wochen - sehr gut, wir haben viel in der Halle trainiert. Der Sieg beim Futsal Masters gibt uns im Moment natürlich auch viel

Selbstvertrauen. Wir erhoffen uns in der Leistungsklasse eine Platzierung im 1. Viertel.

*Wie oft trainiert ihr?*

Die meisten von uns trainieren 3mal in der Woche – zusätzlich zum Spiel. Georg Wolf, Markus Ortner und ich trainieren auch schon zusätzlich mit unserer Kampfmannschaft.

*Hast du da noch Zeit für deine Hobbys und kommt die Schule da nicht zu kurz?*

Natürlich nehme ich mir auch genügend Zeit für meine Freundin, meine Freunde, den Computer, Handy und Facebook. Und auch die Schule (derzeit noch Haupt-

und Realschule Heiligenkreuz – ab Herbst hoffentlich Oeeversee Graz) kommt nicht zu kurz, ich konnte mich bisher immer über einen ausgezeichneten Erfolg freuen.

*Was sind deine persönlichen Ziele?*

Mein Wunsch wäre es ev. eine Ausbildung als Lehrer zu machen, interessieren würde mich auch eine Tätigkeit im Informatikbereich. Sport und im besonderen Fußball steht auf alle Fälle auch weiterhin auf meiner „Tätigkeits-„Wunschliste“!

**TUS-TESCHL Heiligenkreuz/W.**

**Oberliga Süd Ost  
Meisterschaft 2012**



14. Runde	25.03.12	SO	15.00 Uhr	<b>Heiligenkreuz</b>	Bad Gleichenberg
15. Runde	30.03.12	FR	19.00 Uhr	Pöllau	<b>Heiligenkreuz</b>
16. Runde	09.04.12	MO	15.00 Uhr	<b>Heiligenkreuz</b>	St. Anna/A.
17. Runde	14.04.12	SA	16.00 Uhr	Eggend./Hartberg A	<b>Heiligenkreuz</b>
18. Runde	22.04.12	SO	16.00 Uhr	<b>Heiligenkreuz</b>	Gnas
19. Runde	28.04.12	SA	19.00 Uhr	Straden	<b>Heiligenkreuz</b>
20. Runde	06.05.12	SO	17.00 Uhr	<b>Heiligenkreuz</b>	Pischelsdorf
21. Runde	13.05.12	SO	17.00 Uhr	St. Margarethen/R.	<b>Heiligenkreuz</b>
22. Runde	17.05.12	DO	17.00 Uhr	<b>Heiligenkreuz</b>	Frannach
23. Runde	19.05.12	SA	18.00 Uhr	Weiz II	<b>Heiligenkreuz</b>
24. Runde	26.05.12	SA	17.00 Uhr	<b>Heiligenkreuz</b>	Bad Waltersdorf
25. Rund	02.06.12	SA	18.00 Uhr	Fehring	<b>Heiligenkreuz</b>
26. Runde	09.06.12	SA	18.00 Uhr	<b>Heiligenkreuz</b>	Ilz

Nachtragstermine: jeweils der darauffolgende Dienstag oder Mittwoch / 09.04./28.05/07.06.2012

**Änderungen vorbehalten!**



**Steirische Spezialitäten  
Erlesene Weine**

LIPIZZANER - FRANZÖSISCHES PFERD

A-8081 Heiligenkreuz/W. Bärndorf 7

**Tel. 0664 / 38 04 963**

**Donnerstag—Sonntag  
von 12—22 Uhr geöffnet**

Bezahlte Anzeige



### Gründung und Betrieb eines Kulturvereins



Es werden geeignete Personen als Proponenten gesucht, die im Rahmen des Kulturvereins diesen nach außen hin vertreten. Diese sind für die Themenfindung, Programmauswahl und Gesamtorganisation zuständig, ebenso für Verlautbarungen, Inserate, Plakate und die gesamte Werbeschiene.

Darüber hinaus auch zur Verbindungsaufnahme zum Geschäftsführer des Kultur- und Pfarrzentrums für Terminvereinbarungen.

Ein wesentlicher Aufgabenbereich kommt den weiteren Mitgliedern des Kulturvereins zu, die für den organisatorischen kulinarischen Teil eigenverantwortlich zeichnen (Buffett, Getränke, Kommissionsware, etc.).

**Interessierte mögen sich bei:** Kulturreferenten FritzMarx , 0664/3507433 und  
Bürgermeister Franz Platzer, 0664/4246052 melden.



### TANZKURS - ANFÄNGER UND FORTGESCHRITTENE

Start: **Freitag 20. April 2012**

Im Turnsaal der Haupt- und Realschule Heiligenkreuz am Waasen

Termine: 19:30 – 20:30 Uhr Fortgeschrittene  
20:45 – 21:45 Uhr Anfänger



Tanzschule Conny&Dado mit Herrn Ing. Günter Wieser

Teilnahme mit Partner vorteilhaft - Preis: € 80,-/pro Person für 10 Abende

Anmeldungen sind im Marktgemeindeamt 03134/2221-0

gegen eine Anzahlung von € 50,- möglich.



Bezahlte Anzeige



8010 Graz  
Keesgasse 3  
Tel.: 05/0310-100  
Fax: 05/0310-113  
E-Mail: voeb1@aon.at

Versicherungsdienst Öffentlich Bediensteter Versicherungsmakler

Zulassungsstelle der Wr. Städtischen Versicherungs AG

8081 Heiligenkreuz am Waasen  
Marktplatz 18  
Tel.: 05/0310-270  
Fax: 05/0310-272

Neue Adresse

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.00 Uhr bis 14.30 Uhr  
Mittwoch 8.00 Uhr bis 16.30 Uhr  
Freitag 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Für folgende Bezirke können wir schnell und unbürokratisch anmelden:  
**BAD RADKERSBURG – DEUTSCHLANDSBERG - FELDBACH - LEIBNITZ - GRAZ-UMGEBUNG**



## Einladung

zu dem Vortrag

### Fit im Job -

### besser essen, leichter arbeiten

von Mag. Sabine Hollomey, Ernährungswissenschaftlerin

am Montag, **16. April 2012**  
um **19:30 Uhr**  
im **Sitzungssaal**  
der **Marktgemeinde**  
**Heiligenkreuz am Waasen.**

Fitness à la carte: Stärkung der körperlichen und geistigen Leistungsfähigkeit durch situationsangepasstes Essen und Trinken. Grundlagen der Ernährung und Ess-Psychologie in Bezug auf Konzentrationsfähigkeit, Ausdauer und Frohsinn, praxisnahe Anregungen und Empfehlungen für den Alltag im Job und daheim.





## Gemeinsame Begehung des Markusweges

Jeden Samstag von  
14. April bis  
10. November 2012

### Treffpunkt:

**9.00 Uhr bei der Pfarrkirche Heiligenkreuz a.W.**

Für Einzelne und Gruppen. Bei Gruppen ab 15 Personen wird um eine Voranmeldung im Haus der Stille gebeten! Bei Schlechtwetter (starkem Regen) fällt die Begehung des Markusweges aus.

Nach Vereinbarung stehen wir für Gruppen auch an anderen Tagen als BegleiterInnen für den Markus- und Ermutigungsweg zur Verfügung.

### Nähere Informationen:

Haus der Stille  
Tel: +43 (0)3135/82625

Prospekte/Karten für den Markus- und Ermutigungsweg erhalten sie auch im Marktgemeindegemeindeamt. Preis € 5,-.



## UNO-Woche für den interreligiösen Dialog

Zu den, Gott sei Dank, immer zahlreicher werdenden **Initiativen für den Dialog der Religionen** gehört seit 2011 auch die jährliche von der UNO proklamierte **"World Interfaith Harmony Week"**.

Diese wurde im Oktober 2010 von der UNO-Vollversammlung einstimmig beschlossen und soll jedes Jahr in der **ersten Februarwoche** die Aufmerksamkeit der Welt darauf richten, dass auch die Religionsgemeinschaften einen wesentlichen Beitrag für den Frieden in der Welt zu leisten haben. Am Sonntag, dem 5. Februar, hat die Gemeinschaft im Haus der Stille die Gottesdienstteilnehmer nach der Sonntagsmesse eingeladen, gemeinsam zum **Friedenszeichen der Religionen** zu ziehen, das seit 2007 an der Zufahrt zum Haus der Stille auf dieses Anliegen aufmerksam macht.

Dort wurde gemeinsam das **Lied "Ein Gott mit vielen Namen"** (von Hans Waltersdorfer) gesungen und ein **Friedensgebet** gebetet. Es ist sicher nur ein kleines Zeichen und eine kleine Aktion, aber verbunden mit der Hoffnung, dass durch die jährliche Wiederholung schrittweise das Bewusstsein für dieses wichtige Anliegen geschärft und gefördert werden kann und sich auch andere anstiften lassen, Ähnliches zu tun. Eingebracht wurde der Vorschlag in der UNO vom jordanischen König, aktiv unterstützt von 29 Ländern von Aserbaidschan über Guatemala, Tansania bis Yemen - darunter bemerkenswerterweise kein einziges europäisches Land außer Albanien.

Quelle: <http://worldinterfaithharmonyweek.com/>

*Hans Waltersdorfer - Haus der Stille*

### Compass Seniorenheim Heiligenkreuz a.W.

#### Musik liegt in der Luft...

Musik kommt bei unseren Seniorinnen und Senioren immer gut an. Das bewiesen heuer zu Jahresbeginn schon die Neujahrsgeiger, die uns mit ihrer Musik einen schwungvollen Auftakt ins neue Jahr bescherten.

Am Faschingsdienstag spielte Herr Peter Müller mit seiner Harmonika



auf, sorgte für gute Unterhaltung und bereitete unseren Bewohnern damit eine große Freude.

Ein herzliches Dankeschön an alle Musikannten!



## Juckreiz oder Allergische Hauterkrankungen bei Hund und Katze

Allergische Hauterkrankungen bei Hund und Katze haben in den letzten Jahren im selben Ausmaß zugenommen wie allergische Erkrankungen beim Menschen.

Ursache dürften neben einer genetischen Disposition die Lebensverhältnisse einer zunehmend urbanen Zivilisation, das gemeinsame Wohnen in zentral geheizten Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit, Teppichböden und veränderten Ernährungsgewohnheiten sein.

Auch die zunehmende Luftverschmutzung (Feinstaub) als Vehikel für Pollen Allergene spielt zunehmend eine Rolle.

Bei der Diagnose und Therapie der allergischen Hauterkrankungen (atopische Dermatitis oder kurz AD) ist von Beginn an keine schnelle Sofortlösung möglich. Das liegt daran, dass die AD stets als letztes nach einer Reihe von Untersuchungen übrig bleibt. Vor allem der Ausschluss aller

anderen mit Juckreiz einhergehender Hauterkrankungen erfordert seine Zeit. Außerdem gibt es „den Allergietest“ der die Diagnose einer Allergie stellt, schlicht und ergreifend nicht!

Die Diagnose einer allergischen Dermatitis (AD) erfolgt immer und in jedem Fall durch einen klinisch erfahrenen Untersucher. Erst zu einem späteren Zeitpunkt können sogenannte Allergietests durchgeführt werden, deren ausschließliches Ziel die Identifizierung der klinisch relevanten Allergene ist, um später eine mögliche Hypo-sensibilisierung zu veranlassen.

Eine sicher unvollständige Aufzählung von anderen mit Juckreiz einhergehenden Hauterkrankungen wäre z.B.: die allergische Flohdermatitis, Futtermittelallergien, die Räude, Hautpilzkrankungen oder die kutane Leishmaniose, eine starke Mollussezieninfektion oder eine oberflächliche eitrige Haut-



entzündung.

Alle oben genannten Erkrankungen können parallel oder gleichzeitig mit einer atypischen Dermatitis auftreten.

Interessant ist auch der große Unterschied im Verteilungsmuster, Symptomatik und im Verhalten von Hund und Katze bei gleicher Ursache. Die Therapie muss diese Unterschiede jedenfalls berücksichtigen.

Bei der AD gibt es in der Regel nicht „eine“ Therapie.

Die Kunst einer wirksamen Behandlung besteht darin, eine individuelle Anpassung verschiedener Behandlungsstrategien durchzuführen.

Die Geduld eines jeden Tierbesizers wird dadurch auf eine harte Probe gestellt weil möglicherweise eine lebenslange immer wieder neu angepasste Therapie durchgeführt werden muss.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein schönes Osterfest  
Dr. Kurt Krischanetz

# Schmutz? – „Frühjahrsputz!“

dyson

## Bodenstaubsauger DC 23 Complete Aubergine

- beutelloser Betrieb • 1.400 Watt • elektronische Saugkraftregulierung • Teleskoprohr • max. 2 l Behältervolumen • 10m Aktionsradius • HEPA-Filter • Bodendüse umschaltbar • Matratzendüse • inklusive Extra-Soft Bürste und Extra-Hart Bürste

Art. Nr.: 0566483

\* Dieser Stappreis ist der vom Hersteller empfohlene Listenpreis.

statt 529,-\*  
**399,-**



**EP: und läuft**

**EP: Elektro Schutte**

ElectronicPartner

Unterhaltungselektronik, Telekom, Haushaltsgeräte, Elektrotechnik



8421 Wolfberg 33, Telefon 03184/2213  
Hh. Ing. Gernot Schutte e.U.  
e-mail: office@eschutte.at, Internet: www.eschutte.at

Filiale:  
8081 Heiligenkreuz/W., Pichingstraße 8  
Telefon 03134/2980, e-mail: office.hk@eschutte.at



## LASSEN SIE SICH WICHTIGE NACHRICHTEN PER SMS ZUKOMMEN!

Ist es Ihnen auch schon einmal passiert, dass Sie den Müllabfuhrtermin übersehen haben?

Dieses Missgeschick und vieles anderes kann durch das **GEMEINDE SMS Service** vermieden werden.



Mit dem neuen Gemeinde SMS Service der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen halten wir Sie durch aktuelle Nachrichten auf Ihr Handy auf dem Laufenden!

Dieses Service stellen wir Ihnen absolut **kostenfrei** zur Verfügung.

**Wir Informieren Sie zu folgenden Themen:**

Mülltermine: (Erinnerung an Abfuhrtermine)

Gemeinde-Informationen: (Info's über Termine und Fristen, Förderungen usw.)

Sonstige wichtige Informationen (Stromabschaltungen, Wasserabschaltungen, Jugendinfos udgl.)

**Anmelden** zum Heiligenkreuzer Gemeinde SMS Service können Sie sich über die Homepage

**<http://www.heiligenkreuz-waasen.gv.at/Gemeinde-SMS.189.0.html>**

oder telefonisch unter der Telefonnummer 03134/2221-0 und natürlich auch persönlich im Marktgemeindeamt.

Die An- bzw. Abmeldung für dieses Service ist jederzeit möglich.

Bezahlte Anzeige

Zu folgenden Lehrberufen:

### ElektrotechnikerIn

[Elektrotechnik – Gebäudetechnik – Alternativenergien]

### LagerlogistikerIn

Als geeignete/r Kandidat/in hast Du die Schulpflicht erfolgreich beendet, arbeitest gerne in einem Team, bist kontaktfreudig und hast Interesse an einem der oben angeführten Lehrberufe.

Richte Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte an untenstehende Adresse. Deine Unterlagen sollten ein Bewerbungsschreiben, einen handgeschriebenen Lebenslauf, Kopie des Halbjahreszeugnisses der 9. Schulstufe und des Zeugnisses der 7. + 8. Schulstufe, sowie ein aktuelles Foto enthalten.

Entlohnung Lehrberuf ElektrotechnikerIn: 1. LJ € 516,87 brutto/Monat  
Entlohnung Lehrberuf LagerlogistikerIn: 1. LJ € 471,63 brutto/Monat

Wir freuen uns darauf, Dich kennen zu lernen.

**HERESCHWERKE Regeltechnik GmbH**  
Feldkirchner Straße 11-15, 8054 Seiersberg  
E-Mail: [karriere@hereschwerke.com](mailto:karriere@hereschwerke.com)  
[www.hereschwerke.com](http://www.hereschwerke.com)

Bezahlte Anzeige

Jetzt Neukunden werben und eine Monatsgutschrift in der Höhe des vermittelten Produktes kassieren!



Bezahlte Anzeige



## Raiffeisenbank Heiligenkreuz-Kirchbach



### Ausbildung erfolgreich abgeschlossen

Wir gratulieren unserer Mitarbeiterin, Frau **Renate Fessel**, zum erfolgreichen Abschluss ihrer Fachausbildung an der Raiffeisenakademie in Wien. Um uns den künftigen Herausforderungen zu stellen, bedarf es eines hohen Fachwissens und sozialer Kompetenz. Daher legen wir auf eine gezielte Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter größten Wert.



Wir wünschen Frau Fessel weiterhin viel Erfolg!

### Die optimale Baufinanzierung

**Ob Hausbau oder Immobilienkauf: Ihr Raiffeisen Wohnberater weiß, wie es geht.**

Wohnen in den eigenen vier Wänden stellt den wichtigsten Wohnwunsch der Österreicher dar – und mit einer maßgeschneiderten Finanzierung Ihrer Raiffeisenbank ist dieses Ziel näher, als Sie vielleicht glauben.

Ein Eigenheim gibt schließlich nicht nur Sicherheit, hier kann man auch seine Individualität und Vorstellungen von Wohnqualität voll ausleben. Und nicht zu vergessen: In späteren Jahren, wenn die Rückzahlungen längst vergessen sind, dient die Immobilie als eine Art Altersvorsorge, weil keine Miete das Monatsbudget belastet.

Wenn Sie sich bereits für den Kauf einer Wohnung, eines Hauses oder eines Grundstücks entschlossen haben und auf eine schnelle Abwicklung der finanziellen Fragen Wert legen, sollten Sie die Antworten auf folgende Fragen zum Beratungsgespräch mitnehmen:

- Was soll finanziert werden?
- Wie viel darf das neue Heim kosten?
- Wie hoch ist der gesamte Finanzierungsumfang?
- Wie viel Eigenkapital ist vorhanden?
- Welche laufenden Kosten sind zu berücksichtigen?

Bei der Berechnung der voraussichtlichen Gesamtkosten sollten diverse Nebenkosten (Grundbuch, Maklergebühr, Notarkosten, usw.) nicht vergessen werden und schließlich noch ein Puffer von 10 Prozent für unvorhergesehene Aufwendungen einkalkuliert werden.

Bei der Auswahl des richtigen Finanzierungsmodells und mit umfassenden Informationen in Sachen Förderung wird Ihnen **Ihr Raiffeisen Wohnberater** gerne behilflich sein. Sprechen Sie mit ihm, er wird Sie gerne näher informieren!

**Wenn's ums Wohnen und Sanieren geht, ist nur eine Bank meine Bank.**

**Raiffeisen Meine Bank**

Bis zu €182,- KFZ-Anmeldegebühr sparen\*

Der beste Weg zu Ihrem neuen Auto:  
Raiffeisen Kredit oder Leasing

- KFZ-Anmeldegebühr inklusive\*
- Unfallversicherungsprämie für 1 Monat inklusive\*

www.raiffeisen.at/steiermark

\* gilt bei Abschluss einer Autokreditierung in Höhe von mind. € 10.000,- bzw. bei einem Raiffeisen Online Leasing-Neufahrer im Abschlusszeitraum 1.3. bis 31.7.2019.

### Informationsabend

**HOLZ – DER ALTERNATIVE BAUSTOFF** war das Thema unseres Vortrages am 01. Februar im Gasthof Fink in Edelstauden.

**Herr DI Jörg Koppelhuber** vom Holzcluster Steiermark übermittelte den zahlreichen interessierten Besuchern wichtige Informationen zu den vielfältigen Einsatzmöglichkeiten dieses interessanten Baustoffes.

**Herr GL Franz Absenger** von der Raiffeisenbank Heiligenkreuz-Kirchbach begleitete durch den Abend und präsentierte Aktuelles zu den Themen Finanzierung und Wohnbauförderung.

Jeder Interessierte erhielt zusätzlich zu den Informationsunterlagen eine Eintrittskarte für den kostenlosen Besuch der Häuslbauermesse in Graz.

Zudem wurden unter allen Teilnehmern Warenpreise und ein Lagerhausgutschein im Wert von € 100,00 verlost.

Wir gratulieren allen Gewinnern recht herzlich!



Partnerschaft seit 125 Jahren

**Raiffeisen Meine Bank**

Besser wohnen. Besser sofort.

Alles über Förderungen und Finanzierungen. Jetzt bei uns! [www.raiffeisen.at/steiermark](http://www.raiffeisen.at/steiermark)

**Wenn's ums Wohnen und Sanieren geht, ist nur eine Bank meine Bank.**

Ob Wohnraumschaffung oder Sanierung – mit einem starken Partner an Ihrer Seite ist mehr möglich, als Sie denken. Ihr Raiffeisenberater hat die passende Finanzierungslösung. [www.raiffeisen.at/steiermark](http://www.raiffeisen.at/steiermark)



## Brauchtumsfeuer

In wenigen Tagen lodern wieder viele tausend Osterfeuer doch dieser schöne Brauch führt jährlich auch zu zahlreichen Feuerwehreinsätzen. Leider geraten regelmäßig Brände außer Kontrolle. Die Folge sind hohe Sach- oder sogar Personenschäden.

### Die Feuerwehren geben deshalb einige Sicherheitstipps zum Osterfeuer:

- Halten Sie wegen Rauch und Hitze ausreichend Sicherheitsabstand zu Gebäuden und Bäumen (mindestens 50 Meter) und zu Straßen (mindestens 100 Meter) ein. Beachten Sie die Hauptwindrichtung.
- Seien Sie vorsichtig beim Anzünden. Brennbare Flüssigkeiten als Brandbeschleuniger bergen ein hohes Risiko!
- Brennen Sie nicht zuviel Material auf einmal ab, vermeiden Sie gefährlichen Funkenflug.
- Halten Sie eine Zufahrt für die Feuerwehr und den Rettungsdienst frei.
- Sollte Ihnen Ihr Feuer außer Kontrolle geraten, so zögern Sie nicht, sofort die Feuerwehr über Notruf 122 zu alarmieren.



# Schubert Messe G-Dur

Für Soli, Chor und Orchester

Daniela Friedl, Sopran • Martin Fournier, Tenor • Stepan Karelin, Bass

**Samstag, 5. Mai 2012  
um 20<sup>00</sup> Uhr**

**im Kultur- und Pfarrzentrum  
Heiligenkreuz a. W.**

Aufführende:

**Singkreis Heiligenkreuz a. W. • Singkreis Kalvarienberg**

Orchester:

**Silencio musicale** (Leitung: Elisabeth Grabner)

**Gesamtleitung: Margit Weiss**

Kartenvorverkauf: Tankstelle Zach, Heiligenkreuz a.W.  
sowie bei allen Sängerinnen und Sängern

VVK €12.- / AK €15.-

### Werkkurs für Biblische Figuren

Vom 9.-11. März fand im Rüsthaus der Feuerwehr Heiligenkreuz a.W. ein Kurs zur Herstellung von Biblischen Figuren statt. Da ich bereits seit 14 Jahren als Kursleiterin vorwiegend in der Steiermark und in Niederösterreich tätig bin, freute es mich besonders, dass Interessierte aus Heiligenkreuz a.W. sich zusammengefunden und diesen Kurs organisiert haben. Einen herzlichen Dank dafür an Sandra Hofer.

Da diese Figuren sich ausgezeichnet für die Arbeit mit Kindern eignen, waren es fast ausschließlich Kindergartenpädagoginnen, die an diesem Kurs teilnahmen.

Die Figuren werden von Grund auf im Kurs selbst hergestellt, nach biblischen Gesichtspunkten mit Naturfaserstoffen bekleidet und können durch ihre Beweglichkeit die verschiedensten Haltungen und Gefühle sichtbar machen. Sie werden verwendet für die Darstellung biblischer Geschichten bis hin zur Weihnachtskrippe.

Für weitere Informationen:  
[www.werkstatt-waltersdorfer.at](http://www.werkstatt-waltersdorfer.at) oder  
[www.biblische-figuren.at](http://www.biblische-figuren.at)

Elisabeth Waltersdorfer





Der **Ärztendienst** gilt für die **Sanitätsdistrikte**  
**Heiligenkreuz/Waasen, Pirching/Traubenberg, St.Georgen/Stiefing,**  
**Ragnitz und St. Nikolai/Draßling**

**April 2012**

01..... Dr. Weizenhofer  
 07.- 08.- 09..... Dr. Forster  
 14.- 15..... Dr. Sponner  
 21.- 22..... Dr. Trummer  
 28.- 29..... Dr. Stern

**Mai 2012**

01..... Dr. Weizenhofer  
 05.- 05..... Dr. Sponner  
 12.- 13..... Dr. Trummer  
 17..... Dr. Forster  
 19.- 20..... Dr. Stern  
 26.- 27.- 28..... Dr. Holzbauer

**Juni 2012**

02.- 03. .... Dr. Weizenhofer  
 07..... Dr. Stern  
 09.- 10..... Dr. Trummer  
 16.- 17..... Dr. Weizenhofer  
 23.- 24..... Dr. Forster  
 30..... Dr. Sponner

**Dr. Forster** St. Nikolai o.Dr.  
 TelNr.: 03184/2044

**Dr. Holzbauer** Ragnitz  
 TelNr.: 03183/7575

**Dr. Trummer** Pirching a.Tr.  
 TelNr.: 03134/2400

**Dr. Sponner** St. Georgen/Stfg.  
 TelNr.: 03183/8244

**Dr. Stern** Heiligenkreuz/W.  
 TelNr.: 03134/2279

**Dr. Weizenhofer** Allerheiligen/W.  
 TelNr.: 03182/8525

**Notrufnummern:**

**Rotes Kreuz**

(alle Anrufe an die Rettungsstelle des Roten Kreuzes werden nur mehr zentral angenommen)

**Rettung Notruf: Tel.Nr.: 144**

**Krankentransport: Tel.Nr.: 14844**

Erste Hilfe-Kurse:

TelNr.: 050 144 522111

Ambulanzdienste:

TeNr.: 050 144 522111

**Feuerwehr Notruf Tel.Nr.: 122**

**Polizei-Notruf Tel.Nr.: 133**

**Euro-Notruf (Handy) Tel.Nr.: 112**

**Ö3-Rat auf Draht: Tel.Nr.: 147**

**Defi rettet Leben!**

Der Defibrillator ist beim Eingang des Rüsthauses der FF-Heiligenkreuz/W. befestigt und für jedermann im Notfall zugänglich.

Die genaue Handhabung wird bei der Anwendung schrittweise und gut hörbar erklärt.



**Rochus APOTHEKE — Wochenendbereitschaftsdienst**

April: 21. - 22.4.u. 28. - 29.4.2012    Mai: 12. - 13. 5.u. 19. - 20.5.2012  
 Juni: 7.6. u.9. - 10.6.2012                      TelNr.: 03134/2179



**Lehrgangs-Bescheinigung**

Die Landeskrippenbauschule Kärnten hat im Auftrag vom  
 Verband der Krippenfreunde Österreich  
 den Lehrgang zur Ausbildung zum

**Krippenbau - Kurslehrer**

durchgeführt.

Der Teilnehmer

**Friedrich Marx**

hat die allgemeinen Richtlinien zur Ausbildung eingehalten und den Lehrgang  
 mit Erfolg abgeschlossen.

Feldkirchen, am 24. Februar 2012

Verband der Krippenfreunde Österreichs  
 Landesverband KÄRNTEN

*Gernhuber*  
 Lehrgangsführer

*Windhagerer Lambert*  
 Landesobmann

Herr **MARX Fritz**,  
 Grazer Straße 37

hat den Lehrgang zum

**„Krippenbau—Kurslehrer“**

mit Erfolg abgeschlossen.

**In Planung**  
**Krippenbaukurs**

*Termin noch offen!*

**Im Rüsthaus Großfelgitsch**

Zeitlicher Ablauf

Freitags: 17 – 22 Uhr

Sa und So: 8 – 17 Uhr

*gemeinsames  
 Mittagessen*

darauffolgendes

Wochenende

Sa und So: 8—17 Uhr

Auskünfte und  
 Anmeldungen:

Kursleiter **Fritz Marx**,  
 TelNr.: 0664/3507433



Die Krippen werden danach von

Pfarrer Mag. Alois Stumpf gesegnet.

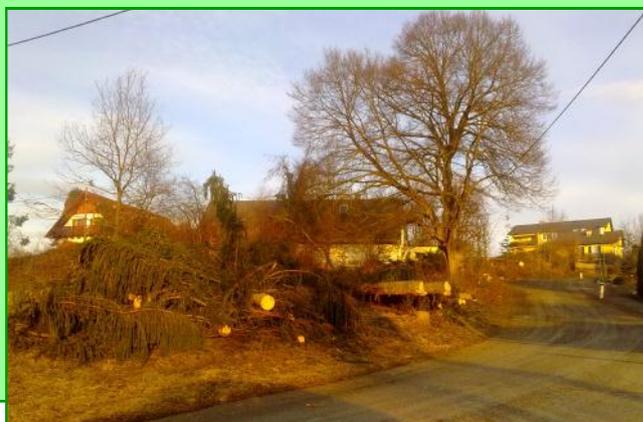


**Der Bürgermeister gratuliert...**

**Neueröffnung der  
Firma Bioenergetic in Heiligenkreuz/W.,  
Pirchingstraße 7  
(neben Blumen Sammer)**



**Fotos Holzschlägerungsarbeiten  
(Schulstraße, Steinegg)**



**Steirische Kernölprämierung - GOLD**

Landesprämierung für Steirisches Kürbiskernöl 2012



Gerhard Wlodkowski und Franz Stock

Der Befund „volle Erfüllung der Qualitätskriterien“ stellt die höchst mögliche Bewertungsnote für Steirisches Kürbiskernöl im Rahmen dieser Prämierung dar.

**Stefanie Reiter, Götzau und Franz Stock, Großfelgitsch** beide Betriebe unserer Gemeinde wurden mit dieser ausgezeichnet und dürfen die Plakette

**„Prämierter  
Steirischer Kernölbetrieb 2012“**

auf Ihre Kernöl-Flaschen kleben.





**Geburten**



**PUTZ Nina**  
Eltern: Kerstin Serschen-Putz und Gottfried Putz, Grazer Straße 76



**PAHLJINA Leo Nikolaus**  
Eltern: Dr. Alice Haerdtl und Dr. Stefan Pahljina, Prosdorfberg 8



**SCHUSTER Clara**  
Eltern: DI Irene und Jörg Schuster, Kleinfelgitsch 88



**BATLJAN Marco**  
Eltern: Filip und Mara Batljan, Prozessionsweg 23/4

**Jubilare**



**85. Geburtstag WEBER Cäcilia**  
Marktplatz 22



**85. Geburtstag SCHELCH Mathilde**  
Grazer Straße 21

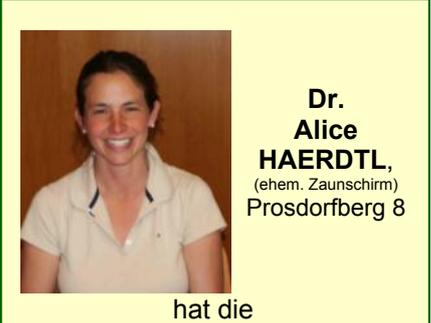
**Todesfälle**

FUCHS Mathilde;  
Jg. 1921, Grazer Straße 21  
KRENN Theresia  
Jg. 1915, Grazer Straße 21  
GNASER Theresia  
Jg. 1919, Grazer Straße 21  
HOTTER Rosa  
Jg. 1925, Grazer Straße 21



Suchen Sie ein passendes Geschenk?  
... die **Chronik der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen**...  
.. erhältlich im Marktgemeindefamt um € 29,- pro Stück.

**Abschlüsse**



**Dr. Alice HAERDTL**,  
(ehem. Zaunschirm) Prosdorfberg 8  
hat die „**Arztprüfung für Allgemeinmedizin**“ abgelegt.



**Sabrina SCHAUER**,  
Kleinfelgitsch 2  
hat die Lehrabschlussprüfung zur „**Augenoptikerin**“ abgelegt.



**Ines MAIER**,  
Bärndorf 62  
hat die „**Gemeindeverwaltungsprüfung**“ für die Verwendungsgruppe B mit gutem Erfolg und die „**Berufsreifeprüfung**“ bestanden.

Falls Sie eine Lehre oder höhere Schule erfolgreich abgeschlossen haben, teilen Sie uns das bitte mit einer Zeugniskopie und einem Foto zwecks Veröffentlichung mit.